

"Die Grenzen des herrschenden Diskurses sind nicht die Grenzen meiner Welt"

Univ.-Prof. Dr. Manfred Kienpointner

Abstract

Die quasi-industrielle Produktion des herrschenden Diskurses wird zunächst anhand des medienkritischen Buches „Manufacturing Consent“ (1988) von Noam Chomsky und Edward Herman aufgezeigt. Demnach bestimmen Medienkonzentration, Regierungsinstitutionen, Think Tanks, der ökonomische Druck durch Werbeeinschaltungen und die Reproduktion von Feindbildern, dass jenseits massentauglicher Ideologien alternative politische Entwürfe und Utopien weitgehend unbekannt bleiben. Die Beherrschung der öffentlichen Meinung durch staatliche und ökonomische Machtzentren hat sich in den Jahren seit der Veröffentlichung von „Manufacturing Consent“ noch gesteigert, wie Chomsky und Herman in einem Interview 2009 betonen.

Dies muss aber nicht so hingenommen werden. Am Beispiel der Traditionen libertären und anarchistischen Denkens werden Gegendiskurse vorgestellt, insbesondere Rudolf Steiners Utopie der Dreigliederung des sozialen Organismus jenseits von Kapitalismus und Kommunismus. Diese Utopie ist an den Idealen der französischen Revolution (Freiheit, Gleichheit, Solidarität) orientiert.

Im Anschluss daran wird eine lange Reihe von alternativen Initiativen, NGOs, Institutionen im ökonomischen, rechtlichen und kulturellen Bereich der Gesellschaft vorgestellt, die das Ideal einer solidarischen, egalitären und freien Gesellschaft zumindest sektoral bereits heute in die Wirklichkeit umsetzen.

Univ.-Prof. Dr. Manfred Kienpointner: Geboren am 14.4.1955. Studium der Klassischen Philologie (Lehramt) und Allgemeine Sprachwissenschaft (Doktorat) an der Universität Innsbruck. 1990 Verleihung der Lehrbefugnis für Allgemeine Sprachwissenschaft sowie Linguistik des Lateinischen und Griechischen an der Universität Innsbruck. 1990-1991 Forschungsjahr am Instituut voor Neerlandistiek der Universität Amsterdam (im Rahmen eines Schrödinger-Stipendiums). 1996: Berufung als Universitätsprofessor für Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft ans Institut für Sprachwissenschaft der Universität Innsbruck. 1998 ISSA-Award der International Society for the Study of Argumentation. Nov. 2001-Jan. 2002: Visiting Scholar am English Department der University of Arizona, Tucson. 2005-2007: Gastprofessor am Inst. f. Sprachwissenschaft der Univ. Wien (Vertretung Ruth Wodak). Mitglied des Redaktionsbeirats der internationalen Fachzeitschriften „Argumentation“, „Argumentation in Context“, „Journal of Language and Politics“, „Journal of Multicultural Discourses“. Wichtigste Buchpublikationen: „Argumentationsanalyse“ Innsbruck 1983, „Alltagslogik“ Stuttgart/Bad Cannstatt 1992, „Vernünftig argumentieren“ Reinbek 1996, „Latein – Deutsch kontrastiv“ Tübingen 2010.

Literaturhinweise zum Themenbereich des Vortrags

Herman, Edward S./Chomsky, Noam (1988): *Manufacturing Consent*. New York: Pantheon.

Herman, Edward S./Chomsky, N. (2009): The Propaganda Model after 20 Years: Interview with Edward S. Herman and Noam Chomsky. Interview by Andrew Mullen. In: *Westminster Papers in Communication and Culture*. November 2009 [vgl. <https://chomsky.info/200911/>; zuletzt eingesehen 12.2.2020].

Humboldt, Wilhelm von (1792 [1960]): *Ideen zu einem Versuch, die Grenzen der Wirksamkeit des Staats zu bestimmen*. In: Werke in fünf Bänden. Bd I. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. 56-233.

Kienpointner, Manfred (2007): Weniger Staat, weniger privat. Oder: Ein Plädoyer für anarchistisches Denken. In: *Natürlich grün*. Die halbjährliche Information des Offenen Grünen Forums Kufstein. 5. 1 + 7-10. [<http://www.ogf.at/files/ausgabe05.pdf>]

Kienpointner, Manfred (2019): Von der Idee zur Tat. In: *Goetheanum* 27/28 (2019). 18-19. [<https://dasgoetheanum.com/ausgaben/2019/ausgabe-27-28>]

Kienpointner, Manfred (2017): Reason and Passion in Political Rhetoric: The Case of Louise Michel's (1830-1905) Revolutionary Discourse. In: Cornelia Ilie/Giuliana Garzone (ed.)(2017): *Argumentation across Communities of Practice: Multi-disciplinary perspectives*. Amsterdam: Benjamins. 99-125.

Kohr, Leopold (1995): *"Small is beautiful"*. *Ausgewählte Schriften aus dem Gesamtwerk*. Wien: Deuticke.

Steiner, Rudolf (1894 [1962]): *Philosophie der Freiheit*. Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben.

Steiner, Rudolf (1919 [1973]): *Die Kernpunkte der sozialen Frage*. Dornach: R. Steiner Verlag.